



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 30.10.2017

FREIE WÄHLER für mehr Unterstützung des ländlichen Raums

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Söders Behördenverlagerung in den Landkreis Garmisch-Partenkirchen nur Symbolpolitik? Finanzminister bleibt konkrete Antworten schuldig

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, begleitet seit geraumer Zeit die von Bayerns Finanzminister Markus Söder großmächtig angekündigte Behördenverlagerung in den ländlichen Raum kritisch. Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen sollten zwei Standorte neu geschaffen werden – in Mittenwald eine Außenstelle des Eichamts und in Garmisch-Partenkirchen eine Dienststelle der Schlösserverwaltung.

Im Rahmen einer Anfrage zum Plenum hat Streibl vorletzte Woche folgende Frage an das Ministerium eingereicht:

„Ich frage die Staatsregierung: Ausgehend von der Aussage von Finanzminister Markus Söder vom Dezember 2016 „Sie arbeiten dort, wo andere Urlaub machen“ bitte ich um Auskunft, in welchem Umfang an den beiden Verlagerungsstandorten Mittenwald und Garmisch-Partenkirchen (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) bis zum Stichtag 20. Oktober 2017 tatsächlich Beschäftigte des Eichamts (Mittenwald) bzw. der Schlösserverwaltung (Garmisch-Partenkirchen) tätig geworden sind, bitte aufgeschlüsselt nach Soll- bzw. Ist-Vollzeitäquivalenten und der Besetzung der Dienststellen an den einzelnen Werktagen?“

Die Antwort von Finanzminister Markus Söder fiel oberflächlich aus:

„Am 25. Oktober 2016 wurde der Dienstbetrieb in der Außenstelle Garmisch-Partenkirchen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen mit einer Mitarbeiterin aufgenommen. Zum 1. Dezember 2016 arbeiteten bereits vier Beschäftigte in dieser Außenstelle der Schlösserverwaltung. Zum 1. Juli 2017 hat eine Beschäftigte die Außenstelle verlassen. Drei weitere Beschäftigte haben im Zeitraum 1. August 2017 bis 1. Oktober 2017 in der Außenstelle ihren Dienst aufgenommen, so dass zum 20. Oktober 2017 sechs Beschäftigte in der Außenstelle Garmisch-Partenkirchen arbeiten. Die Außenstelle ist grundsätzlich an allen Arbeitstagen von mehreren Mitarbeitern besetzt. Der Ausbau der Außenstelle Garmisch-Partenkirchen verläuft planmäßig.

Für die Unterbringung der Messtechnischen Sonderprüfstelle des Landesamts für Maß und Gewicht in Mittenwald wird derzeit das Flächenmanagementverfahren durchgeführt. Dieses ist noch nicht abgeschlossen.“

Aus Sicht von Florian Streibl wird immer noch nicht ersichtlich, welchen positiven Effekt die Behördenverlagerung für den strukturschwachen Landkreis haben soll. Es stellen sich Fragen, u.a. welche Auswirkung die Behördenverlagerung für die heimische Wirtschaft hat. Ob zum Beispiel verstärkt Aufträge durch die Außenstellen an die heimische Wirtschaft gehen, ist völlig unklar. Streibl befürchtet, dass hier regelmäßig Beschäftigte in den Landkreis gebracht werden, um den Eindruck einer Geschäftigkeit zu erwecken.

Florian Streibl dazu abschließend: „Von Garmisch-Partenkirchnern werde ich immer wieder darauf angesprochen, dass sich in der Außenstelle der Schlösserverwaltung nichts rühre. Söder bleibt weiterhin den Beweis schuldig, dass seine Behördenverlagerung dem Landkreis etwas bringt und nicht nur einer seiner zahlreichen PR-Coups ist, die seiner Selbstinszenierung dienen, aber nicht den Menschen hier im Werdenfelser Land.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287